Großes Oktoberfest in Ahlten erfüllt alle Erwartungen

In Trachten und mit Blasmusik und Party-Band im Festzelt über die Bühne gebracht

AHLTEN (jba). Schon von weitem sind Klatschen, Jubel und Blasmusik zu hören. Kaum betritt man das Festzelt an der Straße Im Kleifeld, wird klar: In Ahlten ist Oktoberfestzeit. Die Gäste heben ihre Bierkrüge, klatschen im Takt und singen. Weißblaue Tischdecken, karierte Hemden und Dirndl in allen Farben verwandeln das Zelt in eine kleine Wiesn. Bei der sechsten Auflage des Ahltener Oktoberfestes zeigt sich am Sonnabend erneut, wie gut das Fest bei den Besuchern ankommt.

Zunächst steht alles im Zeichen bayerischer Gemütlichkeit. Die Unsinnbach Musikanten eröffnen den Abend mit zünftiger Blasmusik. Bei „Zicke Zacke“ gehen die Krüge in die Höhe, beim Niedersachsenlied singen viele Gäste mit. Vor einer Fotowand lassen sich die Besucher in ihren Trachten ablichten. Manche Frauen tragen Blumenkränze im Haar, andere haben sich mit viel Liebe zum Detail in Schale geworfen.

Auch Rebecca, Anna, Johanna, Anastasia und Karina kommen im perfekten Outfit. Die Freundinnen aus Sehnde tragen Dirndl in verschiedenen Farben. „Wir sind zum ersten Mal hier“, erzählt Anna, die in Ahlten wohnt und ihre Freundinnen zum Mitkommen motiviert hat. Die Dirndl haben die Frauen allerdings nicht extra für den Abend gekauft. Sie waren in diesem Jahr unter anderem auf dem Oktoberfest in München. Was für sie zu einem gelungenen Abend gehört? „Snacks, Bier und ein guter Mix aus klassischen Oktoberfestliedern und neueren Titeln“, sagt Karina grinsend.

Kurz vor 20 Uhr sind noch einzelne Plätze frei, doch das Zelt füllt sich stetig. „Die Tische sind alle gebucht“, sagt Andreas Wulf vom Organisationsteam. Rund 1000 Sitzplätze stehen zur Verfügung, insgesamt sind allerdings mehr Besucher im Zelt. Kurz darauf richtet sich die Aufmerksamkeit auf den Bieranstich.



Bieranstich: Mit zwei geübten Schlägen setzt Landtagsabgeordnete und Ortsbürgermeisterin Heike Koehler (CDU) den Hahn ins Fass. Foto: Josefine Battermann

Ortsbürgermeisterin Heike Koehler setzt den Hahn mit zwei Schlägen ins Fass und wünscht den Gästen ein schönes Oktoberfest. Das Bier schießt so schnell heraus, dass die Gläser kaum darunter gehalten werden können.

Die ersten Krüge werden gefüllt, der Schaum steigt über den Rand. Passend dazu erklingt Mickie Krauses „Geh mal Bier holen“. Der Partysänger war übrigens 2023 beim Oktoberfest in Ahlten zu Gast. In diesem Jahr sorgt jedoch die Band Nachtstark für Stimmung. Das Licht im Zelt geht aus, blau-weiße Scheinwerfer tauchen die Menge in Wiesnfarben. Die vom Münchner Oktoberfest bekannte Band legt los. Während einige noch Haxe oder Ente mit Rotkohl und Klößen essen, zieht es andere auf die Tanzfläche. Der Abend nimmt sichtbar Fahrt auf.

Für Wulf liegt genau darin ein Erfolgsrezept des Festes. Anders als beim Schützenfest seien die Gäste hier von Beginn an in Feierlaune. „Die Menschen gehen anders in den Abend rein, und einfach jeder macht mit“, beschreibt er die besondere Atmosphäre über die laute Musik hinweg.



Haben sich passend für das Oktoberfest angezogen (von links): Rebecca, Anna, Johanna, Christian, Anastasia und Karina. Foto: Josefine Battermann

Wenig später stehen schon die ersten Gäste auf den Bänken und schunkeln mit. „Es ist megageil“, sagt Sven, der mit seiner Freundesgruppe aus Sehnde gekommen ist und sich ebenfalls eine Lederhose angezogen hat. „Die hab ich mir allerdings kurz vorher gekauft“, gesteht er grinsend.

Neben bekannten Partyschlagern wie Jürgen Drews’ „Ein Bett im Kornfeld“ hat die Band auch „Achy Breaky Heart“ von Billy Ray Cyrus im Repertoire. Die Mischung aus vertrauten Hits und mitreißenden Rhythmen kommt gut an.

Noch am selben Abend steht für die Organisatoren fest: Das Oktoberfest soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Fans der bayerischen Feierlaune können sich den Termin bereits vormerken: Am 16. Oktober 2027 geht das Fest in Ahlten in die siebte Runde.

Historiker präsentiert Forschungsergebnisse

LEHRTE. Am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr präsentiert der promovierte Historiker Heiko Arndt in der städtischen Galerie, Alte Schlosserei 1, seine Forschungsergebnisse zum Thema „Zwangsarbeiterlager in Lehrte um 1942“ in einem Vortrag. Bürgermeister Frank Prüße wird eröffnen.

Zum Hintergrund: Im Auftrag der Stadtverwaltung hat Heiko Arndt in einem dreijährigen Forschungsprojekt die Bedeutung von Lehrte im System der nationalsozialistischen Zwangsarbeit herausgearbeitet. Als Eisenbahn-Knotenpunkt befand sich auf dem Stadtgebiet seit 1942 ein großes Durchgangslager, in dem vor allem Menschen aus Osteuropa registriert, entlaust und an Arbeitsplätze in Nordwestdeutschland weitergeleitet wurden. Daneben existierten weitere Zwangsarbeitslager mit Tausenden Insassen vor Ort.

Die Ergebnisse der Forschung sind in einem Buch im Wehrhahn Verlag erschienen. Erstmals wurden ausführlich die Umstände in den Lagern und auch der Terror näher beschrieben, dem die ausländischen Arbeitskräfte ausgesetzt waren. Zudem gab es in Lehrte ungewöhnlich viele Todesfälle unter Zwangsarbeitern und ihren mitverschleppten Angehörigen, die auf Lehrter Friedhöfen begraben wurden.

Der Vortrag gibt einen knappen Einblick in die dreijährige Forschungsarbeit und stellt weitere Forschungs- und Vermittlungsvorhaben vor. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18.30 Uhr.



Erinnerungsstein am Eisenbahnlängsweg. Stadt Lehrte

ANZEIGE

Payback bei expert

Elektronikfachmärkte in Burgdorf und Lehrte beteiligen sich am Bonusprogramm

BURGDORF/LEHRTE. Mit der Einführung von Payback erweitern die expert-Fachmärkte Burgdorf und Lehrte ihr Serviceangebot um einen weiteren Mehrwert. Kundinnen und Kunden erhalten bei ihren Einkäufen nicht nur eine kompetente Fachberatung und attraktive Technikprodukte, sondern werden künftig auch mit wertvollen Payback-Punkten belohnt. Ob Smartphone, Fernseher, Haushaltsgerät oder Zubehör – mit dem beliebten Bonusprogramm wird der Einkauf jetzt noch attraktiver.

Zum Start der Partnerschaft gibt es bei expert vom 23. Oktober bis zum 2. November sogar achtfache Punkte auf den Einkauf vor Ort sowie besondere Payback-Aktionen. „Wir freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden mit Payback einen zusätzlichen Vorteil bieten zu können. Viele Menschen in der Region nutzen das Bonusprogramm bereits regelmäßig. Umso schöner ist es, dass sie jetzt auch bei jedem Einkauf bei expert Punkte sammeln und von attraktiven Aktionen profitieren können“, betont Torsten Tesch, Inhaber und Geschäftsführer von expert Burgdorf und Lehrte.

Payback zählt mit mehr als 35 Millionen Nutzerinnen und Nutzern zu den bekanntesten Bonusprogrammen Deutschlands. Die gesammelten Punkte können bei zahlreichen Partnerunternehmen eingelöst oder gegen Prämien eingetauscht werden. Darüber hinaus profitieren Kundinnen und Kunden regelmäßig von Coupons und Sonderaktionen, mit denen sich die Punkteausbeute zusätzlich erhöhen lässt.



Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.
Tel.: 0511 279 144-39
ImmobilienVermittlung Hannover GmbH
36601801_002625

Kunst und Krempel List
Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer
großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!
Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen
Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.
Militaria
Besteck (versilbert)
HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS
Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold
Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224
27771301_002626

WINTER Träume

Schloss Eldingen
Eldingen zwischen Celle und Wittingen
29. Oktober - 1. November
Das große Festival zum Kaufen und Genießen
Donnerstag bis Sonntag von 10 -18 Uhr
Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren anspruchsvolle Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und die schönsten Winterdekorationen aus aller Welt im Innen- und Aussenbereich.
Zusätzlich: Lichter Shopping Night: Fr. und Sa. bis 20 Uhr
Das stimmungsvoll dekorierte Schloss wird mit Lichtern in Szene gesetzt.
Höhepunkt ist ein faszinierendes Zusammenspiel aus Licht, Musik und eindrucksvollen Nebelinszenierungen und das Jagdhornbläsercorps wird Ihren Besuch begleiten.



www.schloss-romantik.de Hunde sind im Park erlaubt, nicht im Schloss!
8313001_002626

KRÜGER Insektenschutz lädt zum Tag der offenen Tür
Lüften ist für ein gesundes Wohnumfeld wichtig, denn es verhindert Schimmelbildung. Allerdings sind offene Fenster eine Einladung für lästige Insekten wie Mücken, Fliegen, Motten und andere mehr. Davor kann man sich schützen. Die richtigen Informationen darüber hat die Firma Krüger Insektenschutz in Celle. Krüger Insektenschutz ist seit vielen Jahren ein Begriff für hochwertige, maßgefertigte Insektenschutzsysteme. Welche Bandbreite Krüger bietet, kann man beim Tag der offenen Tür auf dem Ausstellungsgelände in der Industriestraße 1 in Celle erfahren. Am Freitag, 30. Oktober, stehen die Mitarbeiter dort zwischen 11 und 17 Uhr den Kunden zur Verfügung. Für die individuellen Schutzlösungen aus eigener Fertigung werden trittec-Profile und trittec-Funktionsgewebe verwendet. Dabei ist jeder RAL-Ton möglich, und eine harmonische Hausoptik kann so erzielt werden. Verschiedene Gewebevarianten stehen zur Auswahl, z.B. das fast unsichtbare Transparentgewebe 5plus. 5plus steht für mehr Licht, mehr Durchblick, mehr Schutz vor Insekten, Pollen und Feinstaub. Interessierte sind herzlichst eingeladen, bei Kaffee und Kuchen in der großen Ausstellung von Krüger Insektenschutz in Celle nicht nur das 15-jährige Jubiläum mitzufeiern, sondern sich auch intensiv beraten zu lassen. Jetzt gilt es also, aktiv zu werden und sich den 15%-AKTIONS-Rabatt zu sichern.

Krüger Insektenschutz bietet maßgeschneiderte Lösungen gegen Insekten und Pollenflug.


Ergänzen, ersetzen, reparieren...
Tag der offenen Tür
Fr., 30. Oktober 2026
11 bis 17 Uhr
nach Maß
• Fensterspannrahmen & Rollos
• Drehfenster & -türen
• Pendeltürrahmen
• Schiebetürrahmen
• Lichtschachtabdeckungen
15% AKTIONS-Rabatt* am Tag der offenen Tür
KRÜGER INSEKTENSCHUTZ
Tel.: 05141 / 3051965
Industriestraße 1 · 29227 Celle
www.krueger-insektenschutz.de
26204601_002626